

Dachplane Edscha CS-Profi-II - Montagehilfe:

Detaillierte Informationen zur Gestaltung der Dachplane für das neue Edscha CS-Profi-II-Verdeck entnehmen Sie bitte der Planenzeichnung. (901259 / 901260)

Die Informationen in dieser Zeichnung stellen eine Empfehlung dar, welche zur Herstellung einer paßgenauen und funktionierenden Dachplane führen sollten.

Je nach Qualität und Beschaffenheit des verwendeten Planen-Materials kann es bei der Montage und des anschließenden Funktionstests zu erforderlichen Anpassungsarbeiten kommen, die hier genauer beschrieben werden.

Erstmaliges Öffnen der Dachplane nach der Planen-Montage:

Das erstmalige, kontrollierte Öffnen der Dachplane hat entscheidenden Einfluß auf deren spätere Faltfähigkeit und sollte daher mit Sorgfalt ausgeführt werden.

Beim erstmaligen Auffalten der Dachplane stellt sich im Planen-Material ein „Memory-Effekt ein, welcher für eine spätere, kontrollierte und einwandfreie Faltung der Planentaschen sorgt.

Während des Öffnens des Verdeckes müssen dabei alle die Faltbeugen, die beim Aufstellen der Querspiegel nicht sauber einfalten, von HAND herausgezogen und in eine gleichmäßige Faltung gelegt werden. (Siehe Bilder S. 2)

Das vollständig geöffnete Verdeck mit sauber gefalteten Planentaschen sollte dann in diesem Zustand 3-4h verharren, damit sich an allen Faltbögen der „Memory-Effekt“ einstellen kann.

Diese Maßnahme führt dazu, dass der seitliche Planensaum beim Schließen des Verdeckes sauber ausklappt und sich **NICHT** unter die Planen-Abweiser der Querspiegel legt.



Montage-Hilfe
Dachplane CS-Profi-II

6 901 365 0-b

Stand: 07.07.2020

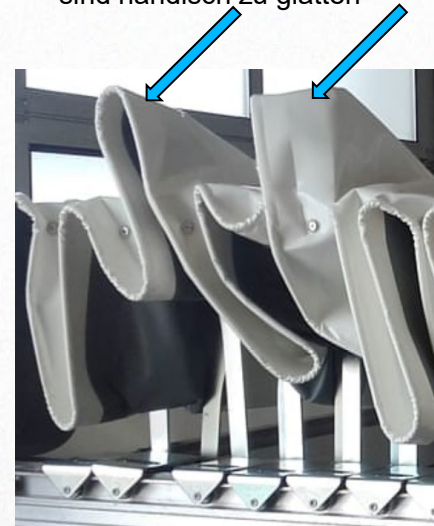
Die korrekte Planenfaltung:

Nicht sauber gefaltete Taschen sind händisch zu glätten



chaotische Planenfaltung:

Nicht sauber gefaltete Taschen sind händisch zu glätten



Das Original



Nachträgliche Korrektur der Planenfaltung:

Sollte sich der seitliche Planensaum unter die Planen-Abweiser legen oder auf den Rollenwagen aufliegen, empfehlen wir, den „Memory-Effekt“ nachträglich durch gezieltes Erwärmen der störrischen Zonen zu erzeugen.

Dabei wird mittels Heißluft-Fön (Geräte-Einstellung max. 300C) an den nicht einwandfrei faltenden Planentaschen die Faltzone des Planen-Materials vorsichtig erhitzt. (siehe Bilder S. 3 & 4)

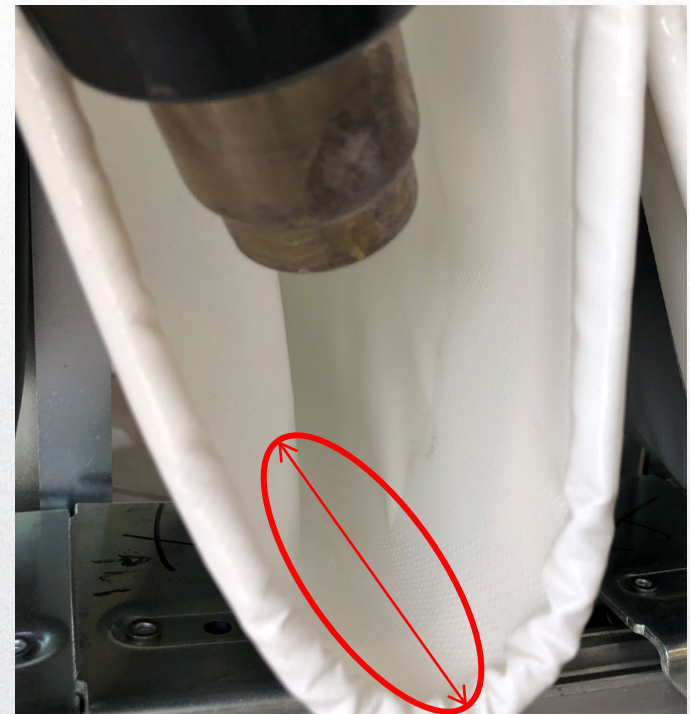
Die Temperatur auf der Planen-Oberfläche darf dabei 70 - 80 ° C nicht überschreiten!

Die nicht einwandfrei faltende Zone ist zunächst händisch in die korrekte Position zu bringen und dann von oben und unten jeweils für 1-2 Minuten zu erwärmen.

Nach diesem Prozess sollte das gesamte Verdeck für 2-3h in geöffneter Stellung verbleiben.



Das Original



Nachträgliche Korrektur der Planenfaltung:

Die nicht einwandfrei faltende Zone ist zunächst händisch in die korrekte Position zu bringen und dann von innen und außen jeweils für 1-2 Minuten zu erwärmen.



Das Original



Die Temperatur auf der Planen-Oberfläche darf dabei 70 - 80 ° C nicht überschreiten!



Montage-Hilfe
Dachplane CS-Profi-II

6 901 365 0-b

Stand: 07.07.2020